

Einweihung des Seniorenzentrums



Blick in den Innenhof bei der Einweihung. Fotos: H. Klehr



Schlüsselübergabe v. I. Ulli Braun, Stefan Rheinheimer, Stefan Lauber, Claus Kruse und Eberhard Strobel.

OTTERBERG. Bei strahlendem Sonnenschein fand am vergangenen Freitag, den 11. Juni 2010, die Einweihungsfeier des ASB Seniorenzentrums in Otterberg statt. Im Innenhof des Seniorenzentrums hatte sich neben den Heiminsassen eine große Zahl von Gästen eingefunden. Wie Ulli Braun, Aufsichtsratsvorsitzender ASB Seniorenzentrum Otterberg, in seiner Begrüßung erwähnte, musste die ursprünglich geplante Einweihung wegen schlechten Wetters verschoben werden. Auch zeigte er sich erfreut, dass es am Freitag nicht geregnet hatte. Denn beim Spatenstich und beim Richtfest regnete es immer in Strömen. Man hatte diesmal vorgesorgt und für jeden Gast einen Schirm parat, die aber heute nur für die Sonne benötigt wurden.

Grüßworte wurden gesprochen von Landrat Paul Junker, Stadt und Verbandsbürgermeister Martin Müller und von Frau Osing, Bundesgeschäftsführerin des ASB. Wir sind stolz auf diese Einrichtung und den idealen Standort in der Stadt. Ansprachen erfolgten von Stefan Rheinheimer, Geschäftsführer ASB Seniorenzentrum Otterberg.

Das Seniorenheim in Otterberg hebt sich ab von vielen anderen sagte Claus Kruse, Geschäftsführer Konzept 21, die Eigentümerin der Liegenschaften ist. Kruse bedankte sich bei der Kreissparkasse Kaiserslautern und der Volksbank für die gute Zusammenarbeit. Im Seniorenzentrum werden die Mahlzeiten stets frisch gekocht und im Wohnraum sitzen 17 Personen beim essen zusammen. Die Bewohner leben in Wohngruppen mit je 17 Personen zusammen. Wer will und es noch kann, darf beim kochen mithelfen, auch im Hauswirtschaftsraum, der ebenfalls zur Wohngruppe gehört. Die Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet und mit bunten Farben gestrichen. Die Seniorenresidenz bietet neben den Wohngruppen auch betreutes Wohnen an. Es gibt 68 Plätze in 60 Einzel- und vier Doppelwohnräumen. 36 Bewohner leben bereits im Hause. Neben der Seniorenresidenz steht ein weiterer Gebäudekomplex mit 18 Wohnungen, von denen schon über die Hälfte verkauft ist.

Die beiden Pfarrer der katholischen und evangelischen Gemeinde, Glapa und Westrich sprachen Gebete und segneten das Haus.

Die Schlüsselübergabe wurde vorgenommen von Eberhard Strobel, vom Architekturbüro, Brendel und Strobel. Strobel bedankte sich bei den beteiligten Firmen und deren Arbeitern für die gute Zusammenarbeit.

Das Schlusswort hatte Stefan Lauber, Heimleiter ASB Seniorenzentrum Otterberg. Gesänglich umrahmt wurde die Einweihung mit 2 Liedern vom gemischten Chor des MG. V. Liederkrans Otterberg, unter der Leitung seines Ehrenchoreleiters Hartmut Rubel.